



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 12/2022 – 04.05.2022

### Herbizideinsatz in Mais

Die Maisaussaat ist in vielen Regionen bereits abgeschlossen oder liegt in den letzten Zügen. Nur Flächen nach Ackergras oder Grünschnittroggen müssen in den nächsten Tagen noch bearbeitet und gelegt werden. Trockene Bodenbedingungen begünstigen dabei die Aussaat und das Saatbett kann optimal vorbereitet werden. Da Mais während seiner Jugendentwicklung auf Unkraut- und Nährstoffkonkurrenz sehr empfindlich reagiert, ist es hier wichtig die Kultur möglichst frühzeitig und ohne Beikräuter zu etablieren. Der Herbizideinsatz spielt dabei eine entscheidende Rolle. Oftmals bieten sich Packlösungen an, dennoch stehen auch viele Einzelkomponenten zur Verfügung, um auf ein individuelles Unkrautspektrum reagieren zu können.

#### Produktauswahl Maisherbizide

vorwiegend bodenaktiv (VA/NA)	vorwiegend blattaktiv (NA)		
Hirsens und Unkräuter	Gräser und Hirsens	Hirsens und Unkräuter	Unkräuter
Terbuthylazin-haltig	Sulfonylharnstoff-haltig	Sulfonylharnstoff-frei	
<b>Gardo Gold 2,0-2,5 l/ha</b> (TBA + S-Metolachlor)	<b>Primero 1,0 l/ha</b> (Nicosulfuron)	<b>Caluma/Daneva 1,0-1,5 l/ha</b> (Mesotrione)	<b>Arrat + Dash 0,2 kg/ha + FHS</b> (Tritosulfuron + Dicamba)
<b>Spectrum Gold 2,0-2,5 l/ha</b> (TBA + Dimethenamid-P)	<b>Elumis 1,0-1,25 l/ha</b> (Nicosulfuron + Mesotrione)	<b>Laudis 2,0 l/ha</b> (Tembotrione)	<b>Peak 0,02 kg/ha</b> (Prosulfuron)
<b>Successor T 3,0-4,0</b> (TBA + Pethoxamid)	<b>MaisterPower 1,25-1,5 l/ha</b> (Thiencarbazone, Foramsulfuron, Iodosulfuron)		<b>Mais Banvel WG 0,5 kg/ha</b> (Dicamba)
<b>Apect 1,25-1,5 l/ha</b> (TBA + Flufenacet)	<b>Cato 0,05 kg/ha + FHS</b> (Rimsulfuron)		<b>Valentia 1,5 l/ha</b> (Florasulam + Fluroxypyr)
Terbuthylazin - frei			
<b>Spectrum Plus 2,5-3,0 l/ha</b> (Dimethenamid-P + Pendimethalin)	<b>Zingis + Mero 0,22 + 1,5 l/ha</b> (Thiencarbazone + Tembotrione)		
<b>Activus SC/Stomp Aqua 2,5-3,5 l/ha</b> (Pendimethalin)			
<b>Spectrum 1,0-1,25 l/ha</b> (Dimethenamid-P)			
<b>Dual Gold 1,25 l/ha</b> (S-Metolachlor)			
<b>Adengo 0,25-0,33 l/ha</b> (Thiencarbazone + Isoxaflutole)			



Es hat sich bewährt, eine Kombination aus **Blatt- und Bodenwirkstoffen im 2- bis 4-Blattstadium** des Mais einzusetzen. Der zu späte Einsatz kann einen negativen Einfluss auf den Mais haben. Mit zunehmender Blattmasse der Kultur wird auch mehr Herbizidwirkstoff aufgenommen. Dadurch kann es zu verminderten Verträglichkeiten und folglich zu einem gehemmten Wuchs kommen.

Bei optimalen Bedingungen, wie z. B. feuchtem Boden, hoher Luftfeuchtigkeit und warmer Witterung, ist eine Einmalbehandlung oftmals ausreichend, um gute Ergebnisse bzgl. der Unkrautregulierung zu erreichen.

Wüchsiges Wetter und abgetrocknete Maispflanzen sind für eine Herbizidanwendung optimal. Anwendungen während Kältephasen sollten vermieden werden, da der Mais Herbizidwirkstoffe durch einen reduzierten Stoffwechsel schlechter abbauen kann.

Auf trockenen, sowie anmoorigen Standorten kann es vermehrt zur Festlegung von Bodenwirkstoffen kommen. Auf diesen Flächen empfiehlt sich der Einsatz vorwiegend blattaktiver Herbizide. Splittingmaßnahmen in BBCH 12/13 und BBCH 15/16 haben sich in diesen Fällen bewährt.

### Herbizideinsatz in Mais-Untersaaten

Mais-Untersaaten spielen mittlerweile eine zunehmend größere Rolle im Maisanbau. In Bezug auf Greening, Agrarumweltmaßnahmen und anderen Förderprogrammen wird die Einsaat von Grasuntersaaten sehr interessant. Zudem stehen auch pflanzenbauliche Aspekte im Fokus.

Im Folgenden eine Übersicht für mögliche Herbizidstrategien in **Mais mit Untersaaten**.

Art der Untersaat	früher NA Mais (Vorlage)	NA Mais (Nachlage)
<b>Weidelgras</b> 15-20 kg/ha bei 50-70 cm Maishöhe Abstand zur letzten PS- Anwendung: 2-3 Wochen	0,3 l/ha Spectrum + 1,0 l/ha Callisto <i>oder</i> 1,0 l/ha Successor T + 0,25 l/ha Callisto	1,0 l/ha Callisto + 0,0015 kg/ha Peak <i>oder</i> 1,5-2,0 l/ha Laudis <i>oder</i> 1,0 l/ha Elumis <i>oder</i> 0,2 l/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash
<b>Rot-/Schafschwingel</b> 4-5 kg/ha vor bzw. gleich nach der Maisaussaat	2,5 l/ha Stomp Aqua + 1,0 l/ha Callisto + 0,015 kg/ha Peak	0,2 l/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash

### Wirkstoffbezogene Auflagen

#### Nicosulfuron

NG326-1: Pro Jahr dürfen Produkt-unabhängig maximal 45 g Nicosulfuron pro Hektar angewendet werden.

NG327: Auf der gleichen Fläche ist der Einsatz von Nicosulfuron im folgenden Kalenderjahr nicht erlaubt.

#### Pendimethalin

NT145: Abdriftmindernde Technik von 90 % auf der Gesamtfläche und mind. 300 l Wasser/ha Ausbringmenge.

NT146: Fahrgeschwindigkeit max. 7,5 km/h.

NT170: Maximale Windgeschwindigkeit von 3 m/s.

#### Terbuthylazin

NG362: max. 850 g/ha Terbuthylazin innerhalb eines 3-Jahreszeitraums auf derselben Fläche.

Diese Auflage gilt auch rückwirkend. Wurde auf einer Fläche bereits 2020 oder 2021 Terbuthylazin eingesetzt, so ist dies in 2022 nicht möglich.

**Hinweis:** Die Auflage NG355 für **Prosulfuron-haltige** Pflanzenschutzmittel (Peak) wurde gestrichen – somit ist ein jährlicher Einsatz wieder möglich.